

INHALT

Vorwort der Herausgeber <i>Prof. Dr. Günter Rinsche und Dr. Ingo Friedrich</i>	1
Geleitwort des Bundeskanzlers <i>Dr. Helmut Kohl</i>	7
I. CHRISTDEMOKRATEN BAUEN EUROPA	
1. Die Entwicklung der EVP-Fraktion des Europäischen Parlaments	9
Von der Parlamentarischen Versammlung bis zur ersten Direktwahl (1957–1979) <i>Hans August Lücker</i>	9
Das direktgewählte Europäische Parlament (1979–1997) <i>Dr. Egon A. Klepsch</i>	29
2. Daten aus der Arbeit der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion des Europäischen Parlaments	
Berichtszeitraum 1979–1989 <i>Rudolf Luster</i>	47
Berichtszeitraum 1989–1997 <i>Prof. Dr. Günter Rinsche und Dr. Ingo Friedrich</i>	65
II. SACHBEITRÄGE DEUTSCHER CHRISTDEMOKRATEN ZUR EUROPÄISCHEN POLITIK	
Von der Einheitlichen Europäischen Akte über den Binnenmarkt zum Heimatmarkt <i>Dr. Karl von Wogau</i>	85
Europäisches Parlament – Motor für eine stabile europäische Währung <i>Dr. Otmar Franz</i>	97
Vernünftige und sparsame Haushaltspolitik des Europäischen Parlaments <i>Horst Langes</i>	105

Haushaltskontrolle und Betrugsbekämpfung aus der Sicht der EVP-Fraktion des Europäischen Parlaments <i>Diemut Theato</i>	113
Der Europäische Rechnungshof als Partner des Europäischen Parlaments <i>Prof. Dr. Bernhard Friedmann</i>	121
Deutsche Christdemokraten schaffen die Grundlagen für eine Europäische Mittelstandspolitik <i>Dr. Ingo Friedrich</i>	133
Europäische Medienpolitik – ein Baustein für Wirtschaft und Gesellschaft im globalen Informationszeitalter <i>Dr. Karsten Hoppenstedt</i>	137
Agrarpolitik – die Klammer der Europäischen Union <i>Honor Funk</i>	147
Die Regionalpolitik in der Europäischen Union – Ausdruck europäischer Solidarität <i>Edgar Schiedermeier</i>	161
Europäische Forschungspolitik <i>Dr. Godeheve Quischoudt-Rowohl</i>	171
Impulse für die europäische Energiepolitik <i>Dr. Peter-Michael Mombaur</i>	187
Der Beginn einer Europäischen Innenpolitik <i>Kurt Malangré</i>	199
Der dritte Pfeiler des Maastrichter Vertrags – zwischenstaatliche Zusammenarbeit oder gemeinschaftliches Handeln <i>Hartmut Nassauer</i>	205
Eine Sicherheitspolitik für Europa <i>Dr. Otto von Habsburg</i>	211
Die Türkei – ein wichtiger Partner Europas! Zwischenbilanz einer unverzichtbaren Zusammenarbeit <i>Dr. Werner Langen</i>	217
Handeln statt blockieren, helfen statt verweigern Die aktive Rolle der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament bei der Bewältigung des Jugoslawienkonflikts <i>Doris Pack</i>	225

Menschenrechtspolitik der Europäischen Union <i>Marlene Lenz</i>	235
Europa in guter Verfassung? <i>Rudolf Luster</i>	245
Von der Einheitlichen Europäischen Akte zu Maastricht I <i>Siegbert Alber</i>	261
Regierungskonferenz 1996: Kein „Maastricht II“ <i>Elmar Brok</i>	271
Die Reform des Europäischen Parlaments – ein sinnvollerer Arbeit für die Zukunft Europas <i>Klaus-Heiner Lehne</i>	281
Die Erweiterung der Europäischen Union als historische Aufgabe – Grundlagen und Perspektiven <i>Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering</i>	289
Betrachtungen eines ehemaligen „Beobachters“ <i>Jürgen Schröder</i>	301
Das Europäische Parlament und der Deutsche Bundestag als Garanten für eine demokratische und bürgernahe Europapolitik <i>Peter Küttelmann und Dr. Gero Pfennig</i>	309
50 Jahre Europa-Union Deutschland – eine Bilanz <i>Prof. Dr. Otto Bardong</i>	319
Paneuropa-Union – das Kreuz im Sternenkrans <i>Bernd Posselt</i>	327
Daten zur Entwicklung der Kräfteverhältnisse im Europäischen Parlament 1953–1996 <i>Klaus Welle</i>	333
III. BERICHTE DER VORSITZENDEN DER CDU/CSU-GRUPPE IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT VOR DEN BUNDESPARTEITAGEN (1985–1996)	341
IV. REDE DES ALTERSPRÄSIDENTEN DES EUROPÄI- SCHEN PARLAMENTS, DR. OTTO VON HABSBURG, AM 13.01.1997 IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT IN STRASSBURG	425

V. ANHANG

Die CDU/CSU-Abgeordneten des Europäischen Parlaments	429
Positionen der CDU/CSU-Abgeordneten im Europäischen Parlament	433
Auswahl europapolitischer Buchpublikationen von CDU/CSU- Abgeordneten des Europäischen Parlaments	439
VI. ZEITTADEL 1957–1997	447
Namensverzeichnis	461
Sachverzeichnis	469
Abbildungsnachweis	473